

Vereinfachtes Management und Programm für Volumenlizenzen (VPP) für iPad-Apps für den Bildungsbereich

Version 4 vom 13.10.2015 – Mitarbeiter/innen der Fachstelle fri-tic

Für Schulen ist das Management mehrerer iPads¹ und der zugehörigen Apps sehr komplex. Deshalb haben sie die Fachstelle fri-tic um Hilfe ersucht für das Konfigurieren und die Sicherheit der Tablets sowie das Aufsetzen und Updaten der Apps auf diesen Geräten.

Zudem verwalten zahlreiche Schulen ihre Apps unwissentlich auf illegale Weise. Seit 2014 muss nämlich im Schulbereich eine separate Lizenz für jede einzelne auf einem iPad installierte App gekauft werden (volume licensing)².

Dienstleistung von fri-tic : vereinfachtes Management der iPads und Programm für Volumenlizenzen (VPP)

Die Arbeit in den Schulen vereinfachen, Zeit einsparen bei den für die iPads Verantwortlichen und die rechtlichen Probleme lösen: Um diese Ziele zu erreichen, bietet die Fachstelle fri-tic folgende Dienstleistung an:

1. Gemeinsam mit den Schulen kategorisiert die Fachstelle fri-tic die Apps und bündelt sie in bedarfsgerechte Pakete (Zyklus 1, Sonderpädagogik, Legasthenie, usw.).
2. Die Fachstelle kauft die Lizenzen der ausgewählten Apps und profitiert so von substantiellen Rabatten (volume licensing).
3. Sie stellt den Schulen einen Online-Shop mit dem Apps-Katalog zur Verfügung, so dass sie die gekauften Apps-Pakete auf den Geräten aufsetzen und automatisch updaten kann.
4. Auf Wunsch von Schulen lädt sie gratis die pdf der "moyens d'enseignement romands"³ auf die iPads.
5. Mit dem Produkt Airwatch stellt fri-tic den Schulen auch eine MDM-Lösung zur Verfügung (verwaltet vordefinierte Profile, Zertifikate, Sicherheit).

Kosten

Für die Nutzung dieser Dienstleistung muss eine Schule folgende Beträge entrichten:

- 10.– CHF pro iPad und pro Jahr für den Support der Geräte in dieser Management-Lösung (automatische Administration der Profile, der Sicherheit) ;
- die effektiven Kosten (einmalig) der Lizenz (eine pro iPad) für jede installierte App. Dank Einkäufe in grosser Stückzahl durch die Fachstelle kommt die Schule in den Genuss von Mengenrabatten von ungefähr 50% auf den Normalpreis der Lizenzen.

Die Fachstelle fri-tic übernimmt die technische und administrative Betreuung dieser Dienstleistung. Sie erzielt damit keinen finanziellen Gewinn.

¹ Im Kanton Freiburg sind die verwendeten Tablets fast ausschliesslich iPads. Da die Anzahl von Android- oder Windows-Tablets verschwindend klein ist, lohnt sich für sie die Investition in Distributionslösungen nicht.

² Auszug aus NUTZUNGSREGELN FÜR MAC APP STORE PRODUKTE: « Wenn Sie ein Unternehmen oder eine Bildungseinrichtung sind, können Sie ein Mac App Store Produkt herunterladen, damit es entweder von (a) einer einzelnen Person auf jedem von dieser Person genutztem Mac Computer, der Ihnen gehört oder in Ihrem Besitz ist, oder (b) mehreren Personen auf einem einzelnen, geteilten Mac Computer, der Ihnen gehört oder in Ihrem Besitz ist, benutzt wird. Zum Beispiel kann ein einzelner Arbeitnehmer ein Mac App Store Produkt sowohl auf seinem Desktop Mac Computer als auch auf seinem Laptop Mac Computer nutzen oder können mehrere Studenten nacheinander das Mac App Store Produkt auf einem einzelnen Mac Computer, der sich in einem Informationszentrum oder in der Bibliothek befindet, nutzen. Klarstellend sei dabei erwähnt, dass für jeden genutzten Mac Computer, der von mehreren Nutzern benutzt wird, eine separate Lizenz erforderlich ist..»

³ Gemäss der Übereinkunft mit der CIIP dürfen Schulen die pdf gratis nutzen unter der Bedingung, dass sie die Papierversion der entsprechenden Werke käuflich erworben haben.

Vorteile der angebotenen Dienstleistung

Ohne zentrale Verwaltung	Mit der von der Fachstelle fri-tic angebotenen Lösung
Etappe 1 : Konfiguration	
Erstellen einer Apple ID (Benutzername) für jedes Tablet	Erstellen einer Apple ID (Benutzername) für jedes Tablet
Etappe 2 : Erstellen eines Nutzerprofils auf jedem Gerät und individuelle Einstellungen	
Für jedes einzelne Tablet müssen Zugriffsrechte auf gewisse Webseiten und Programme festgelegt sowie die Swisscom-Zertifikate für die Inhaltsfilterung verwaltet werden, usw.	Airwatch erstellt ein Profil für jedes Gerät und verwaltet zentral die Einstellungen und Zertifikate (auf Basis vordefinierter Profile).
Etappe 3 : Auswahl und Aufsetzen der Apps	
<p>Kauf und Aufsetzen der Apps mittels einer Kreditkarte oder einer iTunes Store-Karte.</p> <p>Rabatte für Einkäufe in grosser Stückzahl gibt es erst ab 20 Lizenzen einer App.</p>	<p>Bestellung von Paketen der ausgewählten Apps.</p> <p>Die Auswahl von Apps erfolgt anlässlich von Austausch-Foren (Zusammenarbeit zwischen den Schulen, dem Dokumentationszentrum der PH und den Arbeitsgruppen Unterricht Fachbereiche).</p> <p>Die Schule profitiert von Mengenrabatten, da es bereits ab 20 erworbener Lizenzen Preisnachlass gibt.</p> <p>Das Aufsetzen der Apps geschieht via dem Online-Shop von fri-tic, der direkt auf dem iPad erreichbar ist.</p> <p>Die Schule erhält einen Strichcode für die Einbindung der iPads in Airwatch.</p>
Etappe 4 : Digitale Lehrmittel	
<p>Herunterladen der MER von der Plattform des PER.</p> <p>Erstellen von Ordnern, die diese pdf enthalten.</p> <p>Installation dieser Ordner mithilfe der App Good Reader oder Evernote</p>	<p>Synchronisieren der von fri-tic vorbereiteten Ordnern auf allen Geräten der Schule und automatische Updates sobald ein pdf aktualisiert wurde.</p>
Etappe 5 : Updates	
Updates müssen auf jedem Gerät einzeln vorgenommen werden, was Zeit und Fachwissen braucht.	<p>Updates des iTunes Store, der Profile, der Zertifikate sowie aller Apps werden automatisch von der Fachstelle fri-tic durchgeführt, sobald das Gerät mit einem kabellosen Netzwerk verbunden ist.</p> <p>Die Updates des Betriebssystems iOS müssen noch manuell vorgenommen werden.</p>

Zur Zeit gibt es Alternativen, um die Tablet gratis zu verwalten (z.B. Apple Configurator). Substanzielle Mengenrabatte sind bei diesen Lösungen jedoch nicht möglich und das Managen der Geräte bleibt komplex.